

Ungebrochen solidarisch zum 1. Warnstreiktag in Karlsruhe

Ungebrochen solidarisch oder gemeinsam geht mehr: hunderte Kolleginnen und Kollegen sind dem Aufruf der EVG am 27. März zum 1. Warnstreik in Karlsruhe gefolgt. Sie haben sich zunächst auf der Kundgebung getroffen und gingen anschließend mit auf den Demonstrationszug zum Marktplatz.



Lautstark erklärten die Redner/-innen Torsten Dossow der ver.di, Maren Diebel-Ebers vom DGB und unser Kollege Fabian Pangsy: „Ohne bessere Löhne und Arbeitsbedingungen gibt’s bald niemanden mehr, der Busse und Bahnen fahren kann oder will. Wer einen besseren öffentlichen Verkehr will, ist solidarisch mit den Streikenden und zurecht wütend auf jeden, die für die Streiks heute verantwortlich sind: die Arbeitgeber, die ein schäbiges Angebot als Ausdruck von Respekt bezeichnen!“

Die Streikenden skandierten Parolen wie „Heute ist kein Arbeitstag, heute ist Streiktag“ und „Wenn mein starker Arm es will, bleiben alle Räder still!“



[Alle Bilder anzeigen »](#)